

Xemplar Energy Corp.: Xemplar Energy vergibt Optionen zu Otish Uran Projekt an Santoy Resources

14.08.2008 | [DGAP](#)

Diese Pressemitteilung wurde bereits am 12. August 2008 in Kanada veröffentlicht.

Die Xemplar Energy Corp. (TSX-Venture: XE, Frankfurt: E7R; Namibian Exchange: XEM) (die 'Gesellschaft') freut sich bekannt zu geben, dass sie einen Optionsvertrag mit Santoy Resources Ltd. (TSX-Venture: SAN) ('Santoy') abgeschlossen hat, wodurch Santoy die Option hat, einen Anteil von bis zu einhundert Prozent an 1.241 Grubenfeldern in vier Hauptblöcken zu erwerben, welche sich auf etwa 61.194 Hektar belaufen und strategisch am Nordwestrand und im östlichen zentralen Teil des Otish Beckens, Quebec, liegen. Das Grundbesitzpaket von Xemplar ergänzt das gegenwärtige, auf das Schürfen nach Uran abgestimmte Portfolio von Santoy in hohem Maße und besitzt ein ausgezeichnetes Potenzial, um hochwertiges Uran zu finden, welches eine Mineralisation ähnlich der im nahe gelegenen Matoush-Vorkommen von Strateco Resources Inc. besitzt, wo sich eine kürzlich veröffentlichte Ressourcenbewertung auf 3,73 Millionen Pfund Uran in der Kategorie 'angedeutet' und auf 13,07 Millionen Pfund in der Kategorie 'vermutet' belief (Strateco Pressemeldung vom 7. Aug 2008).

Das Grundbesitzpaket von Xemplar umfasst mehrere zur Bohrung bereite Uranvorkommen und umschließt mehrere kleine Grubenfeldblöcke, welche die Marc-André-Schürfstätte (das Gemeinschaftsunternehmen von Santoy Resources/Otish Energy mit einer Anteilsaufteilung von 50:50), das Seru L-Zone Uranvorkommen (AREVA Resources/SOQUEM) und die Seru S-Zone- und G-Zone-Vorkommen (Golden Valley Mines/Lexam Explorations) umfassen. Santoy's Akquisition ist ein weiterer bedeutender Schritt in Richtung des festgesetzten Ziels, die Beteiligung im Otish Becken auszuweiten und erlaubt Xemplar, sich auf seine Uran-Projekte in Warmbad, Cape Cross, Aus, Garub und Engo Valley in Namibia zu konzentrieren.

Die Seru L-Zone, welche komplett von Xemplar Grubenfeldern umgeben ist, hat ein historisches Rohstoffvorkommen von 380.000 Tonnen U₃O₈ mit einer Güte von 0,60% (etwa 5.070.000 Pfund) und 0,8 g/t Gold. Diese Schätzungen sind historische firmeninterne Berechnungen von Seru Nucleaire, welche nicht überprüft sind und in Bezug auf die Definition von Rohstoffvorkommen und Rohstoffressourcen nicht mit den gegenwärtigen Vorgaben der kanadischen Sicherheitsverwaltung NI 43-101 konform sind.

Das Potenzial der Besitzungen von Xemplar war 2005 Thema eines technischen 43-101 Berichts von Andre Pauwels, P.Geo. Dieser Bericht ist auf der Website von SEDAR unter Xemplar Energy Inc. verfügbar. Pauwels empfahl für Teile der Besitzungen eine elektromagnetische Erkundung per Flugzeug und Probebohrungen an drei künftigen Zielen, wo der vorheriger Betreiber, Cogema, eine Uranmineralisierung ermittelt hatte, aber keine Erkundung durchführte (siehe unten). 2006 wurde nachträglich eine elektromagnetische und magnetische Erkundung mit einem Aerotem II-System über vier Gebieten durchgeführt. Es wurden mehrere magnetische und leitende Sohlen erkannt, welche weitere Untersuchungen verlangen.

Die drei für die Bohrungen empfohlenen Erkundungsziele befinden sich auf den östlichen Grubenfeldblöcken von Xemplar und werden wie folgt beschrieben:

- Gebiet DDH OELU 22. Uranmineralisation (U₃O₈ von 0,17% über 0,8 Meter) kommt auf der Südseite eines Gabbrograbens an diesem Standort vor. Die nächsten Probebohrungen entlang des Gürtels finden 500 Meter nördlich und 200 Meter südlich des Bohrloches statt.
- Gebiet DDH OELV 290. Ein Abschnitt mit U₃O₈ von 0,15% über 4,5 Meter, einschließlich U₃O₈ von 0,47% über 1 Meter in Bohrloch 290 befindet sich zusammen mit radioaktiven Zonen in den benachbarten Löchern innerhalb einer nach NNE verlaufenden Zone aus mit Silizium imprägniertem Sandstein, welcher durch eine Gabbroschwelle überdeckt wird. Die mineralisierte Zone erscheint ungeklärt und wurde nicht durch Bohrungen nach NNE überprüft. Das nächste Testbohrloch in Richtung SSW ist 400 Meter entfernt.
- Gebiet Lac Tion. Die Uranmineralisierung wird über einen 2,5 km langen Gürtel durch anomale Seesediment- und Bodenproben angezeigt. Minimales Bohren in zwei Gittern mit kurzen 'Winkie'-Löchern ließ einen verwitterten Doleritgraben mit anomalen Uran-Werten (U₃O₈ von 0,05% über 0,8 Meter) als mögliche Ursache erkennen. Die Verwitterung breitet sich gut in den Silt und Sandstein beherbergenden

Felsen aus.

Der westlichste Grubenfeldblock, 'Block 1', befindet sich am nordwestlichen Rand des Otish Beckens und umgibt den Marc-André-Grubenfeldblock von Santoy Resources/Otish Energy. Die historische Erkundung durch Uranerz in den 1980er Jahren brachte eine Uranmineralisation in Verbindung mit einem nach Nordosten verlaufenden gabbroischen Gesteinsgang zutage. Das Marc-André-Vorkommen wurde durch eine Grabung untersucht, welche eine Uranmineralisation innerhalb und neben dem gabbroischen Gesteinsgang freilegte. Wie man berichtet, haben bei Probegrabungen entnommen Proben U₃O₈ von bis zu 0,26 % erbracht. Der Landbesitz schließt auch die Uran-Erkundung von Lorenz Gully ein, welche sich in kurzer Entfernung nordwestlich vom Rand des Beckens befindet und 1978-1984 von Uranerz mit 38 Löchern erkundet wurde. Die beste Mineralisation (U₃O₈ von 1,87% über 0,5 Meter in Loch LG-10), die gemeldet wurde, ist in einer steilen Bruchlinien-Zone im archaischen Sockelgestein enthalten, das südöstlich unter dem Sandstein des Otish Beckens verläuft. Diese Situation ist vorteilhaft für Uranlagerstätten im Diskordanz-Stil.

Die Optionsbedingungen für Santoy, um einen Anteil von sechzig Prozent an den Besitzungen zu erhalten, schließen eine Barzahlung von 250.000 USD, einen Arbeitseinsatz von 1,5 Millionen USD (von denen 500.000 USD vor Januar 2009 ausgegeben werden sollen) und die Ausgabe von 4 Millionen Santoy Aktien (1 Million bei behördlicher Genehmigung des Vertrags und 3 Millionen Aktien am ersten Jahrestag des Vertrags) ein. Wenn Santoy von der Option Gebrauch macht, wird Santoy die Wahl haben, ein Gemeinschaftsunternehmen einzurichten, an dem Santoy 60% und Xemplar 40% besitzt und in dem Xemplar die erste 1 Million USD bei den Ausgaben übernehmen wird oder an Xemplar 6 Millionen Santoy Aktien zu übergeben, um einen Anteil von 100% am Landbesitz zu erhalten. Wenn sich Santoy dazu entscheidet, einen Anteil von 100% zu erhalten, würde eine Net Smelter Return Lizenzgebühr von 3% für Xemplar und den eigentlichen Anbieter von Xemplar reserviert. Santoy würde die Option behalten, jederzeit die Hälfte der gesamten Lizenzgebühr für 500.000 USD zu kaufen. Santoy wird während der Laufzeit des Vertrags als Betreiber handeln.

Santoy wird sofort mit einem Feldprogramm zur geophysikalischen Erkundung, zur Probenahme der Seesedimente, zur Suche und zur geologischen Arbeit an den Zielen auf den Grubenfeldern von Xemplar beginnen. Die Geo Data Solutions Inc. von Laval, Quebec, ist erhalten geblieben, um über dem Gelände von Xempla eine hochauflösende magnetisch-radiometrische Erkundung aus der Luft durchzuführen.

Die technischen Daten in dieser Pressemitteilung sind vom Vizepräsidenten für Erkundung von Santoy, Herrn Mike Cathro, P. Geo., einer qualifizierten Person wie unter NI 43-101 definiert, bestätigt worden.

Im Namen des Vorstands,

Simon Tam
CEO Xemplar Energy Corp.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Kontakt Deutschland

Value Relations GmbH
Tel.: +49 69 959246-11
n.arnautovic@vrir.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8461--Xemplar-Energy-Corp.--Xemplar-Energy-vergibt-Optionen-zu-Otish-Uran-Projekt-an-Santoy-Resources.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).